



## **Sammlung Theaterzettel**

### **Cavalleria rusticana / Sizilianische Bauernehre**

**Frank, Carl**

**1891-11-11**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).





Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 11. November 1891.

15. Vorstellung im Abonnement B.

# Cavalleria rusticana.

(Sicilianische Bauernehre.)

Oper in 1 Aufzuge. Nach dem gleichnamigen Volksstück v. G. Verga, bearbeitet v. G. Targioni-Tozzetti u. G. Menasci.  
Musik von Pietro Mascagni.

(Dirigent: Herr Kapellmeister Frank. — Regisseur: Der Intendant.)

Santuzza, eine junge Bäuerin	Fräul. Mohor.
Turiddu, ein junger Bauer	Herr Erl.
Lucia, seine Mutter	Frau Seubert.
Alfio, ein Fuhrmann	Herr Knapp.
Lola, seine Frau	Fräul. Tobis.

Ein Sakristan, Landleute, Bettelvolk, Kinder.

Die Handlung spielt in einem sicilianischen Dorfe. Zeit: Die Gegenwart.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Hierauf:

## Damenkrieg.

Lustspiel in 3 Abtheilungen von Scribe, deutsch von Dlfers.

(Regisseur: Herr Jacobi.)

Gräfin von Autreval, geb. Kermadio	Fräul. v. Vegrenzi.	Baron von Montrichard	Herr Jacobi.
Leonie von Billefontier, ihre Nichte	Herr Rinald.	Ein Unteroffizier	Herr Moser.
Henri von Flavigneul	Herr Homann.	Ein Bedienter	Herr Peters.
Gustav von Grignon			

Dragoner. — Ort der Handlung: Schloß Autreval in der Nähe von Lyon. — Zeit: Oktober 1817.

\*\*\* Gräfin Autreval: Fräul. Flora Kester, vom Deutschen Theater in Berlin, als Gast.

### Gewöhnliche Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Sperreplätze:	
Logen II. Rangs	M. 2.50 per Platz.	Erstes Parquet (1. bis 10. Reihe)	M. 3.50 per Platz
<b>Einzeln Logenplätze:</b>		Zweites Parquet (11. bis 15. Reihe)	" 2.50 " "
In der Reserveloge I. Rangs, 1. Reihe	M. 5.— per Platz.	<b>Unnummerirte Plätze:</b>	
2. u. 3. Reihe	" 4.50 " "	Stehplatz im ersten Parquet	M. 2.50 per Platz.
In der Reserveloge II. Rangs, 1. Reihe	" 3.50 " "	Stehplatz im zweiten Parquet	" 2.— " "
2. u. 3. Reihe	" 3.— " "	Parterre	" 1.70 " "
In der Reserveloge III. Rangs, 1. Reihe	" 2.50 " "	In der Reserveloge II. Rangs, ) hinterer	" 1.70 " "
2. u. 3. Reihe	" 2.— " "	In der Reserveloge III. Rangs,) Raum	" 1.50 " "
In den Logen II. Rangs, 1. Reihe	" 3.50 " "	In der Gallerieloge	" —.90 " "
2. u. 3. Reihe	" 3.— " "	In der Gallerie	" —.50 " "
In den Logen III. Rangs, 1. Reihe	" 2.50 " "		
2. u. 3. Reihe	" 1.50 " "		

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittags von 10–1 Uhr und Nachmittags von 3–5 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Anwärter nehmen Leistungen an: die Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr G. Gattenberger, Hauptstraße Nr. 122.

Kasseneröffnung halb 7 Uhr

Anfang 7 Uhr.

Ende 3/4 10 Uhr.

### Neue Eisenbahn-Fahrten.

Von Mannheim:	Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg 10 Uhr 25 (Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 37.)	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, 10 Uhr 15 (Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 35.)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 11 Uhr 43 (Schnellzug.)	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 12 Uhr 35 (Schnellzug.)
Nach Weinheim, Speyer h. m. 10 Uhr 10 (Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 45.)	Nach Frankenthal, Worms 11 Uhr —

Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwesingen geht 1/2 Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung ab.

Donnerstag, den 12. November 1891. Vierte Volksvorstellung.

### Hamlet.

Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare, überetzt von Schlegel.

Verkauf der nummerirten Plätze von Dienstag, den 10. ds., Mittags 3 Uhr ab, an der Tageskasse. (Konzertsaal-Eingang.)

Anfang halb 7 Uhr.

### Aus dem Spielplan:

Freitag 13.:	(16. Vorstellung im Abonnement A.) Der Freischütz.
Samstag 14.:	(16. Vorstellung im Abonnement B.) Stützen der Gesellschaft.
Sonntag 15.:	(17. Vorstellung im Abonnement A.) Die Meistersinger von Nürnberg.
Montag 16.:	(18. Vorstellung im Abonnement A.) Ferréol.